



Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

## **Bayernkaserne, Baufelder MU 1 (14 bis 16) Antrag auf Vorbescheid - Stellungnahme des BA 12 - Ergänzung zum Beschluss vom 31.08.2021-**

Zusätzlich zur Stellungnahme zu den konkreten Fragen in den Anträgen auf Vorbescheid gibt der der BA zur geplanten Bebauung auf den vier Baufeldern **MU 1 (14 bis 17)** der Sedlmayer-Gruppe folgende Anregungen:

### **1. Fassaden:**

Auch wenn die hochwertige Materialität der vorgestellten Gebäude zu würdigen ist, steht zu befürchten, dass durch die sehr einheitliche Farbgebung aller Baufelder insbesondere auf weite Sicht der Eindruck eines zusammenhängenden Riegels nach Osten entsteht, der sich bewusst vom übrigen Quartier absetzen möchte.

Der BA bittet daher zu prüfen, ob sich nicht doch entsprechend der Vorgaben des Gestaltungsleitfadens eine gewisse farbliche Differenzierung umsetzen lässt, die die Blöcke in sich (z.B. Hochpunkte, Sockel etc.) sowie untereinander gliedert und dadurch eine bessere, bzw. kleinteiligere Maßstäblichkeit erreicht werden kann. Farbliche Differenzierung soll nicht „bunt“ bedeuten, sondern sich innerhalb der Möglichkeiten der jeweils verwendeten Fassadenmaterialien bewegen, wie z.B, dunklere Klinker am Sockel, verschieden(farbig)e Natursteine oder unterschiedlich gefärbte Werksteinplatten.

Möglichkeiten einer partiellen Fassadenbegrünung sollten in diesem Zusammenhang ebenfalls untersucht werden – z.B. gebäudehohe Rankhilfen an den Loggien, so dass hier von den Mietern Ranker gepflanzt und gepflegt werden können. Dies wären gliedernde Elemente und es würde gleichzeitig ein Beitrag gegen die Aufheizung der Fassadenflächen und damit zur Verbesserung des Stadtklimas geleistet.

### **2. Dächer**

der BA regt eine Ausstattung der Hochpunkt-Dächer mit „Anlagen zur Sonnenenergiegewinnung“ an, wie sie ausdrücklich im Gestaltungsleitfaden für diese Flächen zulässig sind. Angesichts des Klimawandels wäre dies eine sinnvolle Maßnahme; die vorgeschriebene extensive Begrünung und Photovoltaik-Anlagen schließen sich nicht aus. Die Hochpunkte sind hierfür besonders geeignet, da wegen der Höhe der Gebäude eine optische Beeinträchtigung nicht zu befürchten ist.

München 28.09.2021

Petra Piloty  
Vors. UA Stadtplanung, Architektur und Wohnen

Tobias Pantenburg  
Stellv., Vorsitzender des UA  
Stadtplanung Architektur und  
Wohnen

Patric Wolf  
Vorsitzender des Bezirksausschuss 12

BA-Beschluss  
einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt